

- Anzeige -

Gemeinsam Chancen nutzen

Klinikum Burgenlandkreis GmbH und Carl-von-Basedow-Klinikum Saalekreis gGmbH arbeiten enger zusammen. Holdingdach ist das gemeinsame Ziel.

Mit den geänderten gesetzlichen Rahmenbedingungen des Krankenhausstruktur- und des Pflegestärkungsgesetzes und der geforderten Qualitäts- und Hygieneoffensive werden in den nächsten Jahren unter anderem neue Anforderungen und Herausforderungen an die Krankenhäuser gestellt.

Zehn kommunale Kliniken in Sachsen-Anhalt haben deshalb im März 2015 den Verband der kommunalen und landeseigenen Krankenhäuser Sachsen-Anhalts (VKLK) gegründet, um durch Vernetzung eine wohnortnahe, qualifizierte Gesundheitsversorgung in diesem Bundesland zu gewährleisten und dadurch die Position der Mitgliedskliniken zu stärken.

Die Klinikum Burgenlandkreis GmbH und die Carl-von-Basedow-Klinikum Saalekreis gGmbH, die zu den acht Gründungsmitgliedern des Verbandes zählen, arbeiten seit 2016 verstärkt zusammen. Bereits im Jahr 2014 konnte am Klinikstandort Naumburg eine Tagesklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie als Außenstelle der Carl-von-Basedow-Klinikum Saalekreis gGmbH eröffnet werden. 2016 haben sich die Aufsichtsratsmitglieder beider Unternehmen sowie die Vertreter der Klinikumsleitung im Rahmen der ersten gemeinsamen Aufsichtsratsitzung für eine engere Kooperation der Kliniken ausgesprochen. Dabei ist es das Ziel, die medizinische Versorgung der Patienten im Süden Sachsen-Anhalts langfristig zu gestalten und die kommunale Trägerschaft gemeinsam zu stärken.

In den zurückliegenden Monaten gab es die gezielte Zusammenarbeit, die sich auf ausgewählte Fachbereiche bezogen hat, wie zum Beispiel die Ausbildung des medizinischen und des pflegerischen Personals, den Einkauf sowie die Öffentlichkeitsarbeit. In den verschiedenen Arbeitsgruppen werden Gemeinsamkeiten und Unterschiede in der bisherigen Struktur der Krankenhäuser herausgearbeitet, um für die nächsten Jahre gemeinsame Strategien für die wohnortnahe ambulante sowie stationäre

Patientenversorgung zu entwickeln. Dazu gibt es turnusmäßige Treffen mit Vertretern

der jeweiligen Klinikleitungen, des Betriebsrates und der jeweiligen Abteilungsleiter. Im

Rahmen dieser Gespräche wurden bereits konkrete Themen und Ansätze für den Aus-

bau der Kooperation in einer möglichen Holdingstruktur erarbeitet.



Die Klinikum Burgenlandkreis GmbH mit den Standorten Naumburg (links) und Zeitz (rechts).

FOTOS: TORSTEN BIEL/KLINIKUM



Die Carl-von-Basedow-Klinikum Saalekreis gGmbH mit den Standorten Merseburg (links) und Querfurt (rechts)

FOTOS: SVEN BARKE

• Was genau ist eine Holding?

- Unter einer Holding ist eine Unternehmensorganisation zu verstehen, in der es mehrere eigenständige Unternehmen gibt. Dies bedeutet, dass eine Holding-Struktur aus mindestens zwei Ebenen besteht: Zum einen gibt es die Holdinggesellschaft, die auch als sogenannte „Muttergesellschaft“ bezeichnet wird, zum anderen die rechtlich selbstständigen Tochtergesellschaften. Die Holdinggesellschaft soll durch eine gemeinsame Führungsstruktur geleitet werden, die gleichzeitig auch für die vier Klinikstandorte sowie die fünf Tochtergesellschaften verantwortlich ist. Die Holding gGmbH soll zukünftig zentrale Leistungen für die Kliniken und Tochterunternehmen erbringen.

Zehn Kliniken haben sich im Krankenhausverband VKLK organisiert

Dem Verband der kommunalen und landeseigenen Krankenhäuser Sachsen-Anhalt (www.vklk.de) gehören derzeit zehn Kliniken an. Sie vereint die kommunale beziehungsweise landeseigene Trägerschaft. In diesen Krankenhäusern werden jährlich ca. eine Million Patienten behandelt und damit die Hälfte der Patienten in Sachsen-Anhalt medizinisch versorgt. Die Kliniken beschäftigen insgesamt ca. 17.900 Mitarbeiter und erwirtschaften einen Jahresumsatz von aktuell rund 1,4 Milliarden Euro. www.vklk.de

- Altmark-Klinikum gGmbH
- Carl-von-Basedow-Klinikum Saalekreis gGmbH
- Gesundheitszentrum Bitterfeld/Wolfen gGmbH
- Harzklinikum Dorothea Christiane Erxleben GmbH
- Klinikum Burgenlandkreis GmbH
- Klinikum Magdeburg gGmbH
- Salus gGmbH
- Städtisches Klinikum Dessau
- Universitätsklinikum Halle
- Universitätsklinikum Magdeburg

• KONTAKT

- **Klinikum Burgenlandkreis GmbH**
- Humboldtstraße 31
- 06618 Naumburg/Saale
- **Telefon:** 03445/720
- **E-Mail:** info@klinikum-burgenlandkreis.de
- **Internet:** www.klinikum-burgenlandkreis.de
- **Carl-von-Basedow-Klinikum Saalekreis gGmbH**
- Weiße Mauer 52
- 06217 Merseburg
- **Telefon:** 03461/270
- **E-Mail:** info@klinikum-saalekreis.de
- **Internet:** www.klinikum-saalekreis.de